

Halle und Umgebung.

Salle a. S., 15. September.

Aus dem Stadtparlament.

Auch die gefrige zweite Sitzung nach den Ferien brachte unsern arbeitsfrohen Stadtparlament nur ein recht dürftiges Besultat. Wenn man nicht über den Verkauf städtischen Bauland...

Die Stadt soll nicht bloß immer Terrain neu erwerben, sie soll auch Land verkaufen, wenn es baureif geworden ist und eine befriedigende Offerte vorliegt. Sonst werden die Mittel, die man für das festgelegte Kapital aufwenden muß, zu einer schier unerträglichen Last und machen den Gewinn, den die Zukunft einmal gewährt, illusorisch.

Damit war eigentlich das öffentliche Interesse an den Verhandlungen erschöpft. Die andern Punkte betrafen Nachbesserungen, Rechnungsentlastungen und ähnliche Formalien. Nur beim Siedehausetat wußte Herr St. Kühme durch eine Anfrage nach dem Stand des beschlossenen Erweiterungsbaues noch einmal die Aufmerksamkeit zu erregen.

Mit dieser Auskunft gab man sich einstweilen zufrieden. Hoffentlich wird das fertige Projekt nun bald die Öffentlichkeit beschäftigen.

Der neue Direktor des statistischen Amtes.

Für den erledigten Posten des Direktors unseres städtischen statistischen Amtes waren 19 Bewerbungen eingegangen. Unter der Zahl der Bewerber trat von vornherein infolge der glänzenden Auskünfte und Zeugnisse der Adjunkt vom statistischen Amt der Stadt Zürich Helmut Wolf hervor.

Die Direction unseres Stadttheaters wendet sich heute mit einer Zuschrift an die Öffentlichkeit, in der sie die Erneuerung im Garderobebereich zu rechtfertigen und darzulegen sucht, daß es sich nicht um schickliche Bestimmungen handelt.

„Beelegentlichend auf die Ausführungen unter der Spitzmarke Garderobebereich im Stattheater“ möchte ich zunächst die Gründe für diese Maßnahme auseinandersetzen:

- 1. haben die angestellten Garderobefrauen in wiederholt nachgewiesenen Fällen sich selbst in den Besitz von Garderobebekleidungen gesetzt und bei der Abrechnung sich unlauter Weise Vorteile verschafft.
2. haben Theaterbesucher die Garderobekarten als Trinkgeld an die Angestellten häufig gegeben, den Schaden hatte die Direction.
3. haben manche Theaterbesucher die Garderobebekleidungen unter sich weitergegeben.

Nach andere Unzuträglichkeiten, die sich nicht nachweisen ließen, mußten unmöglich gemacht werden und waren nur unmöglich zu machen, wenn eine strenge Kontrolle eingeführt wird. Gerade in einem Intimate, in dem Hunderttausende umgeleitet werden, muß strengste Ordnung sein.

so, wie der Abonnent seinen Namen in die Liste eintragen läßt, ohne daß er verpflichtet ist, stets selbst ins Theater zu gehen), um festzustellen, daß nicht Unberühmte Garderobebekleidungen verkaufen. Es sei ausdrücklich hervorzuheben, daß also die auf Namen lautenden Bücher durchaus nicht „nur persönlich gültig“ sind.

Hura! die Soldaten kommen.

Morgen um die Mittagszeit sind sie wieder hier. Da sie zu Fuß einrücken, ist ein genauer Zeitpunkt nicht zu bestimmen. Aber gemäß ist es: Mittags treffen sie ein, und unsere Jungen werden ihnen jubelnd entgegengehen, und die Riefen, Rinnas und wie sie alle heißen, werden die Straßen umflämen, die Helmen zu begrüßen.

Im Anschluß an die Kunde von der Rückkehr der tapferen Krieger sei noch folgender nichtliche Mäandergänger erzählt, der mindestens gut erfunden ist: Im Mäandergelände nahm während des Marsches ein Soldat eine Pflaume von einem Baum, was der gefrignete Herr Feldwebel sofort bemerkte. Er gab Befehl zum Halten und der Soldat mußte die „verbotene Frucht“ mit einem Zinsmaßlein wieder an den Baum aufhängen. Bei uns herrscht Ordnung!

Vorbereitungsturse für Handwerker.

Das am 1. Oktober in Kraft tretende neue Handwerkergesetz bestimmt, daß die Befugnis zur Anleitung von Lehrlingen von der Ablegung der Meisterprüfung nach § 133 Gew.-Ord. abhängig ist. Dadurch erhält die Meisterprüfung eine erhöhte Bedeutung.

Vorbereitungsturse für Handwerker.

ab. Anmeldungen dazu, sowie Anträge auf Einrichtung von Kurzen, sind an die Handwerkskammer zu senden. An den Kurzen können auch die Ehefrauen und Töchter der Handwerker teilnehmen.

Kinder- und Mädchenheilstätte.

Der vom Vaterländischen Frauenverein in der Dölauer Heide errichteten Kinder- und Mädchenheilstätte wurden vom Hauptverein in Berlin 1000 M. und vom Provinzialverband 400 M. überlassen. Der Vorstand des Zweigvereins des Saalkreises wird dem Beispieler anderer Vereine folgen und demnächst eine Sammlung zur Unterstützung der Krankenpflege, zur Unterbringung schwächerer Kinder in Erholungsheimen und zur Pflege von Schwindsüchtigen veranstalten.

Die Zusammenlegung der Schuldeputation.

Die Bestimmungen über die Zusammenlegung der Schuldeputation dürfen nach einem Erlass des Kultusministers nicht durch Ortsregulative eingeschränkt werden, die festsetzen, daß in der Schuldeputation bestimmte Berufe vertreten sein müssen. Es ist also unstatthaft, durch Gemeindecensur zum Beispiel anzuordnen, daß der Schuldeputation ein Schularzt angehören müsse.

Ueber die Auskünfte der Konsulate.

wird amtlich mitgeteilt: Wie die Erfahrung lehrt, geben bei den amtlichen Konsulaten im Ausland aus den Kreisen von Handel und Industrie viele Anfragen so allgemeiner Natur ein, daß die entsprechenden Antworten gedruckt fertig gehalten werden können. Um den mit der Einholung derartigen Auskünfte verbundenen Zeitaufwand sowie unnötige Kosten zu vermeiden, sind bei den einzelnen Konsulaten gebrauchten gedruckten Antworten zusammengefaßt und als Beilage zu Nr. 107 der im Reichsanzeiger des Innern zusammengefaßten „Nachrichten für Handel und Industrie“ vom 12. September 1908 unter dem Titel: „Hinle für den Verkehr deutscher Interessenten des Handels und der Industrie mit den kaiserlichen Konsulaten im Ausland“ veröffentlicht worden.

Zur Erlangung der Doktorwürde legte Herr Paul Rühlus aus Orlas (Meinland) der philosophischen Fakultät der vereinigten Friedrichs-Universität hier seine Inaugural-Dissertation „Eine Untersuchung der Sprache John Websters“, besetztlich zu demselben Zwecke Herr Karl M. o. h. s. aus Halle seine Inaugural-Dissertation: „Ueber Mikrophone. Beitrag zur Kritik des Mentions“ vor.

Die Abiturienten des Stadtgymnasiums wurden heute früh von Herrn Geh. Regierungsrat Direktor Dr. Friebersdorf in feierlicher Weise entlassen, wobei die Abiturienten Dönike, Methner und Strübing durch Prämienbücher ausgezeichnet wurden.

Die Gerichtsferien, die am 15. Juli ihren Anfang nahmen, gehen heute zu Ende.

Stadtheater. Aus dem Bureau wird uns geschrieben: Am Mittwoch gelangt Lessings schaffisches Lustspiel „Mina von Barnhelm“ in fast gleicher Besetzung wie im vergangenen Jahre zu einmaliger Aufführung. Donnerstag wird Tillo von Troths humorvolles Lustspiel „Sofie und der letzte Male“ gegeben. Freitag wird der mit durchschlagendstem Erfolg zur Aufführung gelangte dreiteilige Schwank „Das Tal des Lebens“ bereits zum dritten Male wiederholt. Sonnabend erste Opernvorstellung der neuen Spielzeit: „Die Meisterfinger von Nürnberg“.

Neues Theater. Aus dem Bureau wird uns geschrieben: Mittwoch wird Cardous Schauspiel „Jezero“, welches bei der Eröffnungsvorstellung so große Spannung erweckte, wiederholt. Donnerstag geht der lustige Schwank „Das

Manöverkind“ in Szene, die erste vollständige Vorstellung bei kleinen Preisen ist für nächsten Sonntag nachmittags angelegt.

Balkontheater. Heute Dienstag abend verabschiedeten sich sämtliche Künstlerinnen und Künstler des festigen Spielplanes um einem anderen, ebenfalls erstklassigen im heutigen Interesentel herbeizuführen. Der erste Akt wird durch den Hauptinteresentel erweiden. Auch mit dem Engagement des in unserer Stadt altbekannten Rheinbold Trio's dürfte Herr Direktor Schmitt keinen Festträger getan haben. Morgen Mittwoch nachmittags 4 Uhr findet wieder eine der so beliebtesten Familien-Vorstellungen nur lebender Photographien zu den niedrigen Eintrittspreisen, Erwachsene 20 Pf., Kinder 10 Pf., statt.

Kaiser-Panorama. Gr. Ulrichstr. 6 I. Eine herrliche Reise nach Süd-Tirol in die Dolomiten Alpen mit dem viel bewunderten Ampezzo-Tal bringt in dieser Woche das Kaiser-Panorama. Mit Lobach am See beginnend führt sie zu dem Eingang in das Ampezzo-Tal, dann nach Landro mit der Cristallogruppe und dann direkt in die malerische Gebirgsgegend zu den drei Zinnen, der Schupfütte mit Morgenrot-Köpfen und der kleine Zinne. Wir gehen nun die Ampezzaner Straße entlang, sehen den herrlichen Dürren See, Schludersbach mit dem Schmalenstol und Grobarossa, sowie den Millurino-See mit schönen Fernsichten auf die Felsriesen des Monte Cavin mit Schupfütte und Giesler. Hierauf genießen wir noch einige schöne Bilder von Corina, Balgareno und Gassler und bewenden die schöne Reise bei Nacht. Der Besuch lohnt voll und. Nächste Woche: Die Eroberung der Luft.

Barrett 1908. Im Schaufenster des Hofphotographen Pieberhoff, Poststr. 19, sind zur Zeit eine Kollektion Kostüm-Aufnahmen und speziell die zahlreichen Anhänger des Barreter Meisters interessieren werden.

Wichtige Erfolge im Schachspiel errang Sonnabend abend Rechtsanwalt D. p. e. aus Stendal im hiesigen Schachklub. Er spielte dort gleichzeitig 25 Partien gegen starke Gegner. Herr D. gewann 24 Partien und machte 1 Remis.

Kuberport. Aus dem am vergangenen Sonntag auf der Saale zwischen der Rabeninsel und dem Bootshaus am Holzplatz veranstalteten Scherrenrennen zwischen dem Hall. Ruberklub und dem Leipziger Ruberklub „Sturmbock“ ging der erste nach hartem Kampfe als Sieger hervor.

Auf dem Viehmarkt waren bis 9 Uhr vormittags 539 Pferde, 502 Korbhweine und 1180 Läuferhweine aufgetrieben.

Wer kann Auskunft geben? Vorgelesen wurde auf dem Hofplatz eine unbefannte Frau von Krämpfen befallen und in die Nervenklinik eingeliefert. Da die Frau bis jetzt nicht zu sich gekommen ist, werden Personen, die über die Frau Auskunft geben können, ersucht, dies auf der Postzeit-Hauptwache, Marktstr. 4, zu tun.

Bei einer polizeilichen Streife wurden letzte Nacht zwei Männer in einem Hoflich der Deulaerstraße zwischen Halberstädter Bahn und Gerberplatz belagerten Straßbienen nächtlich angefohlen.

Zusammenstoß. Gestern stieß der Motorwagen Nr. 27 der Stadtbahn vor dem Grundstück Reilstr. 12 mit einem Fährerwagen zusammen. Es gab keine wesentlichen Beschädigungen, auch wurde niemand verletzt.

Vereins- und Versammlungsnachrichten.

Der Ausschuss des Allgemeinen Bürgervereins für städtische Interessen, bestehend aus 3 Delegierten eines jeden der angeschlossenen Kommunalen Vereine, tritt am Donnerstag abend im Hotel „Stadt Berlin“ zur ersten Sitzung nach den Ferien zusammen.

Der Mitteldeutsche Stenographenbund hielt am 12. und 13. September in Merzbach in den Stablimmen zur „Goldenen Kugel“ und „Ruh-Heckstone“ seinen dritten Bundeskongress ab, an dem sich außer mehr als 100 Bundesmitgliedern noch etwa 50 Stenographen aus Leipzig beteiligten. Aus dem von Vorsitzenden Herrn Van Viehsh-Geig erarbeiteten Geschäftsbericht geht hervor, daß die obwohl noch sehr junge Organisation es verstanden hat, ihren Aufgaben in vollem Maße gerecht zu werden. Im Laufe des verflochtenen Geschäftsjahres sind nicht weniger als sieben Vereinsgründungen erfolgt: Naumburg, Camburg, Mücheln, Droschitz, Greiz. Ferner bildeten sich aus den an der Dörrschule Zeitz, sowie aus der Gärtnerlehranstalt Köstritz abgetheilten Kursen Schillervereine. Die abgehaltenen öffentlichen Wettbewerben zeitigen folgende Resultate: Abteilung 200 Silben pro Minute: Preis Loging-Merleburg; 180 Silben: Krauer-Querfurt (Schulmeisterarbeit) 1. Preis, Hader-Gera 2. Preis; 150 Silben: Döhrig-Geiz und Gommasthal Gröbe-Großen je einen ersten Preis, Weinhardt-Gera 2. Preis; 120 Silben: Maria Viehsh-Geiz 1. Pr., Weiffing-Merleburg 2. Preis; 100 Silben: A. Hebensteiner-Merleburg 1. Preis, Paul Haber-Jena 2. Preis; 80 Silben: Alfred Jaute-Deffau 1. Preis, Mangatter-Naumburg, Rippold-Mücheln, Jakob-Geiz, Arnold-Camburg, Hennig-Jena, Himmelsreich-Jena, Gommasthal Geiz-Geiz je einen 2. Preis. Außerdem wurde in der Abteilung 300 Silben von Krauer-Querfurt eine vorzügliche Arbeit abgeliefert. Ein von dem Stenographenverein Merleburg veranstalteter Festball schloß die Feier.

Der Kameradschaftliche Kriegerverein von 1870/71 hielt am Sonnabend abend im Germaniaaal aus Anlaß seines 35jährigen Bestehens eine Festlichkeit ab, die gut besucht war, auch von Vertretern anderer Vereine. Nach mehreren Musikstücken hielt der Vereinsvorsitzende Kamerad Berndt die begründende Ansprache. Mehrere Mitglieder des Vereins wurden wegen ihrer 25jährigen Zugehörigkeit zum Verein unter herzlichster Ansprache dekoriert. Ein Ball bildete den Schluß des schön verlaufenen Festes.

Der Reglerbund für Halle und Umgegend hält sein diesjähriges Königstegel am nächsten Sonntag auf den beiden Bahnen in Winters Restaurant und Café „Zum Pfaffen Katerquell“, Kleiner Sandberg 12, ab. Dem Feste war es möglich, auch diesmal wieder trotz der geringen Beiträge der Mitglieder eine stattliche Reihe von Preisen auszugeben, da die im vergangenen Jahre veranstalteten Preisfesten durch die von Anfang an rege Beteiligung nicht allzu hohe Infolten verursachten und daher angemessene Ueberflüsse übrig ließen, welche den Mitgliedern ungeschmälert zugute kommen. Die Preise sind zurzeit im Schaufenster der Firma Wargardt & Beyer ausgestellt.

Stadttheater.

Halle, 15. Sept.

Hofgungl.

Quintett in 4 Aufzügen von Thilo von Trotha. Das Publikum ist von jeher für eine Schöpfung der...

Die ganze Hofmannstufel löst sich dahin hin deuten: Der Große Schwadwajst ist viel möglich auszubeten...

Thilo von Trotha hat zu diesen kleinen Kosheiten in seinem... Hofgungl steht und fällt mit der Rolle der Wido, eine...

Wilhelm Georg.

Edmund Kreßmeier.

Aus Dresden wird unterm gestrigen Datum das folgende... Edmund Kreßmeier gemeldet, eines Tonsetzers, der seinen...

Die Ursache des Darmkrampfes bei Hämorrhoiden bilden... die durch unvollständige Mähdarmerfüllung verursachten...

Handlung mit ihrer pompösen Staatsaktion nahmen das Publikum... ein; Kenner durften sich dabei auch mancher sehr...

Die Frau Kretschmer in Frankfurt. Auf der Natur... im Frankfurt im vergangenen Jahre durch die Gesellschaft...

Ulli Lehmann über die Jugend der Künstlerinnen. Kammer... fängerin Ulli Lehmann, über die falsche Nachricht verbreitet...

Letzte Nachrichten.

Fahrten des Baricaval- und des Militär-Luftschiffes.

Berlin, 15. Sept. Der Baricavalballon stieg heute früh 8 Uhr zu einer Probefahrt unter Führung des...

Tod eines Abgeordneten.

Dortmund, 15. Sept. Der Landtagsabgeordnete und frühere...

Schwere Kesselexplosion.

Naas, 15. Sept. Auf der der holländischen Grenze bei Heerten...

Freiher von Wehrenthal bei Graf Berthold.

Wien, 15. Sept. Der Minister des Auswärtigen Freiher von Wehrenthal...

Daily Chronicle über Deutschland und England.

London, 15. Sept. Daily Chronicle schreibt: Der Reichstanzler...

Die Cholera in Petersburg.

Petersburg, 15. Sept. Im Laufe des gestrigen Tages sind hier...

Tauil im sibirischen Küstengebiet.

Wladimiroff, 15. Sept. Seit vier Tagen wüthet ein Tauil in...

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Kalssyndikat.

Die gestern nachmittag zwischen der Aufnahmekommission des Kalssyndikats...

Die Braunschweig-Schöninger Eisenbahn erzielte im verflochtenen...

Deutsche Grundkredit-Bank. Am 1. Oktober 1908 fälligen Zinscheine der 3 1/2 Proz. Hypothekendarlehen...

Warenstellung im mitteldeutschen Braunkohlensyndikat. Aus den Stationen...

Kursbericht der Bankfirmen zu Halle a. S.

Table with columns: Dividende, Zins, Kursnotiz. Lists various bank shares and their values.

Vertical text on the right edge of the page, possibly a list of names or a continuation of text from another page.

Prämlen-Kursbericht

der Bankfirma Samuel Ziehlener, Berlin, 14. Sept. 1908.

Table with columns for 'Prämlen', 'Vorkrämlen', and 'Rückprämlen' with sub-columns for 'Sept.' and 'Okt.' listing various financial instruments and their values.

massige Spekulation verhielt sich abwartend und eine Beteiligung des Privatkapitals trat nicht hervor. Auf allen Umsatzebenen überwiegt daher das Angebot...

Das Geschäft am heutigen Getreidemarkte bewegte sich in sehr engen Grenzen, da die Käufer auch die Abgabe...

Waren und Produkte

Leipzig Produktionsbüro, (Eigener Drahtbericht), Lokopreise vom 15. Sept. 1908, mittags 3 Uhr. (Die Preise verstehen sich in Mark für Leipzig gegen bare Zahlung.)

malene Melhs m. S. 1000-19.35. Rubig. Rohwoker 1. Produkt. Hamburg, 13. Sept. (Vorm.-Bericht.)

Kaffee. Hamburg, 13. Sept. (Vorm.-Bericht.) Good average Santos per Sept. 29/10, G. per Dez. 29/10, G. per März 29/10, G. per Mai 30 G.

Getreide. Paris, 14. Sept. (Schluss.) Weizen matt, per Sept. 22.15, per Oktober 22.85, per Novbr.-Febr. 22.70, per Jan.-April 22.50.

Metalle

Hamburg, 14. Sept. Gold in Barren per kg 290 Gd., 294 Br. Silber in Barren per kg 195 Gd., 198 Br. Amsterdam, 14. Sept. Banknoten 80/100, 100/100.

Berliner Börse

den 15. Sept. 1908. (Eigener Fernschreibdienst.) Infolge Mangels an neuen Anregungen gestaltete sich der Verkehr an der heutigen Börse äusserst schleppend.

Friedmann & Weinstock, Leipzig Str. 12.

Table with columns for 'West-Berliner', 'Ost-Berliner', 'Sächsische', 'Preussische', 'Bayerische', 'Württembergische', 'Badische', 'Sächsische', 'Preussische', 'Bayerische', 'Württembergische', 'Badische' listing various stocks and bonds.

Kulanten- und Bestellenaufträge

Table with columns for 'Kulanten- und Bestellenaufträge', 'Telegr.-Adr.', 'Friedw.', listing various companies and their addresses.

Berliner Börse vom 15. September

Table with columns for 'Private-Diskont', 'Wechsel', 'Geldrenten und Banknoten', 'Deutsche Reichsanleihe', 'Preussische Staatsanleihe', 'Bayerische Staatsanleihe', 'Württembergische Staatsanleihe', 'Badische Staatsanleihe', 'Sächsische Staatsanleihe', 'Preussische Staatsanleihe', 'Bayerische Staatsanleihe', 'Württembergische Staatsanleihe', 'Badische Staatsanleihe', 'Sächsische Staatsanleihe' listing various financial instruments and their values.

Schlesische Börse nachmittags 3 Uhr

Table with columns for 'Sächs. Reichsanleihe', 'Preuss. Staatsanleihe', 'Bayer. Staatsanleihe', 'Württ. Staatsanleihe', 'Bad. Staatsanleihe', 'Sächs. Staatsanleihe', 'Preuss. Staatsanleihe', 'Bayer. Staatsanleihe', 'Württ. Staatsanleihe', 'Bad. Staatsanleihe', 'Sächs. Staatsanleihe', 'Preuss. Staatsanleihe', 'Bayer. Staatsanleihe', 'Württ. Staatsanleihe', 'Bad. Staatsanleihe' listing various financial instruments and their values.

Leipziger Börse vom 15. September

Table with columns for 'Sächs. Reichsanleihe', 'Preuss. Staatsanleihe', 'Bayer. Staatsanleihe', 'Württ. Staatsanleihe', 'Bad. Staatsanleihe', 'Sächs. Staatsanleihe', 'Preuss. Staatsanleihe', 'Bayer. Staatsanleihe', 'Württ. Staatsanleihe', 'Bad. Staatsanleihe', 'Sächs. Staatsanleihe', 'Preuss. Staatsanleihe', 'Bayer. Staatsanleihe', 'Württ. Staatsanleihe', 'Bad. Staatsanleihe' listing various financial instruments and their values.

beehren sich den **Eingang sämtlicher Neuheiten** sowie ihre

Ausstellung in Modell-Hüten

ergebenst anzuzeigen.

Einfach garnierte Hüte in grosser Auswahl zu billigsten Preisen.

Städtisches Friedrichs-Polytechnikum
Cöthen-Anhalt
Programm durch das Sekretariat

III. Ferienkurs für kolon. Technik,
11.-17. Oktober 1908.
29 Vorträge u. Vortragskurse.
Honorar 20 Mark. — Einzelne Kurse je 2 Mark.
Jedermann als Hörer willkommen.



Globus-Putzextrakt
Kein anderes Metallputzmittel kann einen solchen Riesenumsatz aufweisen.

ca. 60 Millionen Dosen
Globus-Putzextrakt
hat die Fritz Schulz jun. A.-G., Leipzig u. Eger i. B. allein im letzten Jahre versandt.

Kein anderes Metallputzmittel kann einen solchen Riesenumsatz aufweisen.

Beste und schlagendster Beweis für die einzig dastehende Beliebtheit und die hervorragende Güte des im Gebrauch billigsten Metallputzmittels

Globus-Putzextrakt.
In Dosen a 10 und 20 Pf. überall erhältlich, 18867

Eduard Eder
Halle a. S.
Spiegelstrasse 12



Beleuchtungskörper für Gas, Spiritus und Petroleum.
Moderne Muster.
Reichste Auswahl in allen Preislagen.

Neues Auerlicht Grätznlicht sowie sämtl. Ersatzteile.
Gascocher, Gasbrat- und -Backöfen bewährtester Systeme.
Gasplatten — **Bade-Einrichtungen** — **Sitz- und Badewannen** — **Zimmerklosetts** — **Bidetts.**

Am 1. Oktober 1908 tällige Coupons werden schon jetzt an unserer Kasse wie üblich eingelöst.

Ernst Haassengier & Co.
B. J. Baer
Bankgeschäft
Leipzigerstrasse 30.
An- und Verkauf sowie Beleihung von Wertpapieren.
Kontokorrent-, Check- und Depositen-Verkehr.
Vermietung von Safes unter eigenem Verschluss der Mieter.

Spezial-Abteilung: Hypotheken-Vermittlung für den Geldgeber kostenfrei. Ausleihung von Kapitalen auf Acker- und Hansgrundstücke.

Zeichnungen auf neue Emissionen von Anleihen werden kostenlos bewirkt.

Oktober-Coupons werden schon jetzt an meiner Kasse eingelöst. 18870

Leipziger Lebensversicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit (Alte Leipziger)
vormals Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig, errichtet 1830.

Versicherungsbestand über 815 Millionen Mark
Bermögen über 306 Millionen Mark
Neuabschluss 1907: Mark 66 056 100
Neues, derteilhaftestes Prämiensystem und Dividendenystem

Unanfechtbarkeit · Unverfallbarkeit · Weltpolice

Vertreter in Halle a. S.: Hugo Klauke, Generalagent, Martinstr. 11, Johannes Erbs, Generalagent, Magdeburgerstr. 8.

fr. Ruff. Salat Wd. 1 Wf.
Schinkenmalts „ 70 Pf.
Brotkrumen „ 50 Pf.
Brotkrumen „ 40 Pf.
Gepf. Knochen „ 20 Pf.
empfecht 81

W. H. Nietsch, Jng. Ernst Nietsch, Hoflieferant, Leipzigerstr. 77.

Möbeltransporte unter Garantie schlaggen. Auslieferung werden noch angenehmer.
Rich. Müller & Co.
Def. 2920. Mansfelderstr. 26
Def. 2920. Mansfelderstr. 26
Def. 2920. Mansfelderstr. 26

Die Tätowierung, ihre Entfaltung u. Wiederentfernung.
Obige Broschüre verleiht geg. Einleit. von 20 Pf. in Briefen.
Max Eder, 18866
München 33, Blumenstr. 33.

Leibrenten und Kapitalien
auf den Lebensfall bei der 1838 gegründeten **Preussischen Renten-Versicherungs-Anstalt** in Berlin

Oeffentliche Versicherungsanstalt.
Einkommenserhöhung, Altersversorgung, Kapitalversicherung für Studium, Militärdienst, Aussteuer, — Aufnahme ohne ärztl. Untersuchung, Portofreier Rentenbezug ohne Lebenszeugnis unter den von der Direktion zu erfahrenden Bedingungen. — Strengste Verschwiegenheit.

Nähere Auskunft, Tarife und Prospekte kostenfrei bei: **Leo Krelling** in Halle a. S., Gr. Steinstr. 75, **Theodor Poppe**, Artern, Hermann Schmidt, Bitterfeld, H. Börner, Nachfolger, in Haber: **Richard Walter** in Cölna, Markt 22, **Friedrich Hilgenfeldt**, Buchhändler, Cönnern, **Starckloff & Rathmann**, Delitzsch, **Carl Krause**, Apotheker, Eckartsberga, **Gustav Petzold**, Eilenburg, **Torgaunerstr. 27**, **Julius Ritter**, Eilenburg, **Torgaunerstrasse 35**, **C. A. Klapproth**, Eisleben, **Hallescherstr. 2**, **Curt Spiegler**, Hettstedt, **Wilhelmstr. 11**, **H. Lucas**, Rentner in Bad Kösen, **Salinenstr. 19**, **Julius Meissner** in Leipzig, **Johannesplatz 12**, **Heinrich Hofmann**, Lehrer, **Leitzwitz bei Weitzs**, **August Sosenhauser** in Lützen, **Frau Ww. M. Witte** geb. Stocker, **Morseburg**, **Burgstr. 11**, **Bruno Miasowsky** in Mühlberg (Elbe), **Hospitalstr. 227**, **Rudolph Müller & Co.**, Naumburg a/S., **Topfmarkt 11**, **A. Vogel**, Naumburg a/S., **Adolf Schulze**, Querfurt, **Klosterstr. 219**, **A. Schauder** in Sangerhausen, **Markt 19**, **Emil Thinius**, Torgau, **R. Geleitsmann**, Lehrer in Weissenfels, **Grüne Gasse 2**, **Richard Göx** in Wiehe, **Wilhelmstr. 144**, **M. H. Werker** in Wittenberg, **G. C. Rothe & Sohn** in Zeitz. 753



DAS NEUE AUERLICHT
vollkommenstes Hängelicht der Gegenwart
ca. 50% Gasersparnis
3 goldene Medallien.
In allen Installationsgeschäften erhältlich!
Auergesellschaft, Berlin O. 17.

Meraner Kurtrauben, ausgelesen schöne Frucht, in Botsfischen a ca 5 Kilogr. verpackt, franko Porto u. Verpackung gegen Nachnahme von M. 3.80
F. Hörzinger in Meran.

Morgen 19. Sept. Ziehung. Siebengebirgs-Geld-Lotterie.
Hauptgew. M. 100000 bar
1 Gew. 208 4.25, 1 Halb 2.25, 6 Nachausw. Wert u. Höhe 30 Pf. extra.
Bettlich & Stöpfl, Talamirstr. 6.

Gründung vormalig. Selbständigkeit
gegründet durch directoriale Zeitung (als Haupt- od. Nebenberuf, auch in d. Privatwohnung) eines erprob. u. n. v. Honor. geförd. Infr. Unternehmens, v. Sachkennt. u. Wirtsh. u. selbst. Initiativen. Für jed. groß. Platz 1 qm. u. untefl. ev. auch j. Herr bef. St. u. einig. 1000 M. Ruff. Kap. (ev. Societat) sof. gefühd. Off. mit näh. Verweis u. Fam.-Angekl. erb. u. Adr. „Zätigkeit“ an **Juwelienbau**, Berlin W. 64. 15014

MW mit der Krone u. andere best. Werthe, Pianoforte, Gasofen, Brennholz z. empf. billigt 15093
Otto Just, Budor. Buchererstr. 45.

Schweiz
Lausanne a. Genfer See.
Junge Mädchen finden freundl. Aufnahme in kleinem Pensionat. **Angenehmes Heim.** Näheres erteilt **Frl. A. Gracie, Köstlin i. B.**, Eitenstr. 11.

Remington-Sholes, beste Schreibmaschine mit sichtbar Schrift. Zubehörteile, auch zu anderen Systemen. Rep.-Werkstatt, Anfertigung von vervielfältigungen jeder Art.
General-Vertrieb: **M. Schreiber**, Magdeburg, Himmelsreichtstr. 3.
Vertreter in allen grösseren Städten gesucht.

Wer da rauf sieht, ein gutes, reines Gesicht, zolliges, jugendliches Aussehen, weisse, lammetweiche Haut und schönen Teint zu erhalten, der möge sich nur mit der echten **Starkpuder-Eiweissmilch-Schneide** v. **Bergmann & Co.**, **Nabeleben**, & St. 50 Pf. in Halle: **Heimbold & Co.**, **Ernst Janzsch**, **F. A. Patz**, **E. Richter**, **A. Reubke**, **Ernst Fischer**, **Oscar Ballin** sen., **Schwanen-Drogerie**, **Edo Wolff**, in **Giebichenstein**: **Felix Sioll**.

Ein langes Leben
wird nur durch vernünftige und naturgemässe Lebensweise erzielt. Ein vernünftiges und naturgemässes Frühstück-Getränk ist die blutbildende Kraftnahrung **Haemacolade**. Trinken Sie hiervon des Morgens regelmässig eine Tasse, das ist das Beste, was Sie sich und Ihrem Körper antun können!

Haemacolade ist in Apotheken, Drogerien, Konditorien, Delikatessen-, Kolonialwaren-Geschäften etc. erhältlich.

Unterricht.
Neue Abendkurse! im Aufschreiben von **Serzationie Damen-Garderobe** beginnen am 1. Oktober c. Anmeldungen hierzu erbiten rechtzeitig 15093
Cordessche Bekleidungs-Akademie, Halle a. S., Gr. Steinstr. 24.
Gesucht für **Nachhilfe-Unterricht** in Mathematik, Ölferten erbeten nach **Kronprinzenstr. 33, v.**

Pianos
von vorzüglichster Haltbarkeit, Tonfülle und Spielart. Solide Preise. 10-jährige Garantie.
Boquemste Teilzahlungen
Albert Hoffmann, Am Riebeckplatz.

Echte Brillantringe 555/1000 Gold von 15 Mark an. **Juwelier Tittel, Schmeerstr. 12.**

Familien-Nachrichten.
Statt besonderer Anzeige.
Heute nachmittag 5 Uhr entschlief sanft nach kurzem schwerem Krankenlager mein lieber Mann, unser lieber Vater, Schwieger- und Grossvater, der **Bureau-Vorsteher u. Statistiker der „Iduna“**
Ferdinand Morcinietz
im Alter von 57 Jahren.
Halle a. S., Brüssel u. Weltsleben, den 14. Sept. 1908.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Kranzpenden im Sinne des Verstorbenen dankend abgelehnt. 15001

Statt besonderer Anzeige.
Heute morgen 10½ Uhr verschied nach langem Leiden, aber doch unerwartet, meine liebe, herzengute Frau, unsere liebe Tochter, Schwägerin, Schwägerin und Tante,
Frau Hedwig Weise geb. **Schneider**, im Alter von 32 Jahren. Mit der Bitte um stilles Beileid.
Halle a. S., Meckelstrasse 11, und Eisleben, den 14. September 1908.
Otto Weisse.
Beerdigung am Donnerstag, den 17. d. M., nachm. 1½ Uhr von der Leichenhalle des Städtfriedhofes aus. 15007